

2.8 Statistik der Studierenden

in gesundheitsbezogenen Studiengängen

In dieser Statistik werden Informationen zu Studierenden erhoben. Das sind Personen, die in einem Fachstudium an einer bayerischen Hochschule (Universitäten, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, theologischen Hochschulen und Verwaltungsfachhochschulen) eingeschrieben (immatrikuliert) sind (ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer).

In der Statistik werden Studierende folgender Studienfächer mit Gesundheitsbezug erfasst:

Allgemein-Medizin, Biomedizin, Zahnmedizin, Gesundheitspädagogik, Gesundheitswissenschaften/-management, Nichtärztliche Heilberufe/Therapie, Pflegewissenschaft/-management, Ernährungswissenschaft, Augenoptik, Medizinische Informatik

Fächergruppe mit Gesundheitsbezug: Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften

Merkmalsträger

Studierende
sind in einem Fachstudium an Hochschulen eingeschriebene/immatriulierte Personen (ohne Beurlaubte und Gasthörer; einschl. Doppelschreibungen)

Hörerstatus
Hauptthörer,
Nebenthörer/Zweitthörer,
Studienkollegiat

Art des Studiums
z.B. Präsenzstudium,
Fernstudium, Vollzeit,
Teilzeit, Auslandsstudium

- alle immatrikulierten Studierenden und Studienanfängerinnen und -anfänger an einer bayerischen Hochschule



Regionale Ebene:
Bayern,
Hochschulstandorte



Veröffentlichungsturnus:
halbjährlich

Merkmale

- Geschlecht
- Alter, Geburtsjahr
- Staatsangehörigkeit(en)
- Zeit: Jahr, Semester, Prüfungsjahr, Studienjahr
- Heimat- und Semesterwohnsitz
- Ort, Jahr und Art der Hochschulzugangsberechtigung
- Berufsausbildung mit Abschluss vor dem Studium (ja/nein)
- Praxissemester und Semester an Studienkollegs (Anzahl)
- Bezeichnung und Standort der Hochschule(n), Hochschulart (z.B. Universität, Fachhochschule), Hochschulträger (z.B. Land, privat, kirchlich)
- Hochschule, Semester und Jahr der Ersteinschreibung
- Fächergruppe, Studienbereich, Studienfach
- Angestrebter Studienabschluss
- Regelstudienzeit des Studiengangs (inkl. Differenz zu Fachsemester)
- Fach- und Hochschulsemester (Anzahl)
- Anzahl der Unterbrechungssemester
- Beurlaubungs- und Exmatrikulationsgrund
- Hörerstatus
- Art des Studiums

Zum Datenangebot



GENESIS Online für Bayern
<https://www.statistikdaten.bayern.de/genesis/online?operation=statistic&code=21311>



Regionaldatenbank für alle Bundesländer
<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online?operation=statistic&code=21311>



Kommunale Bildungsdatenbank
<https://www.bildungsmonitoring.de/bildung/online?operation=statistic&levelindex=0&level%ADlid=1747060459481&code=09--F#abreadcrumb>



Forschungsdatenzentrum
<https://www.forschungsdatenzentrum.de/de/bildung/studenten>

Veröffentlichungen



Bereich Hochschulen am Bayerischen Landesamt für Statistik
https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/hochschulen/index.html



Qualitätsbericht der Studierendenstatistik
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Bildung/studenten.pdf?__blob=publicationFile&v=7



Startschuss für Studienverläufe – Erste Auswertungen zur Studienverlaufsstatistik für Bayern (Bayern in Zahlen 02|2021)
https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/biz/z1000g_202102.pdf



Die neue Studienverlaufsstatistik: Hintergründe, Aufbau, Methodik und erste Ergebnisse (WISTA 01|2021)
https://www.statistischebibliothek.de/mir/servlets/MCRFileNodeServlet/DEAusgabe_derivate_00001720/wista-012021.pdf

Statistik im Detail

Es werden ausschließlich Daten der Hochschulverwaltungen genutzt (Sekundärstatistik, Vollerhebung). Die Studierendenstatistik ist methodisch eng mit der Prüfungsstatistik verzahnt. Für weiterführende Auswertungen kann das Erhebungsprogramm der Studierendenstatistik um den Datensatz der Prüfungsstatistik verlängert werden. Dieser umfasst zusätzlich zu den Merkmalen der Studierendenstatistik noch Angaben zu den abgelegten Prüfungen. In der Prüfungsstatistik sind allerdings nur die Absolventinnen und Absolventen des betreffenden Zeitraumes enthalten, der Datensatz umfasst dadurch nicht die Gesamtzahl der Studierenden eines Semesters. Zudem sind in der Prüfungsstatistik zusätzlich die nicht immatrikulierten Promovierenden enthalten, die aufgrund der nicht getätigten Immatrikulation nicht in der Studierendenstatistik enthalten sind.

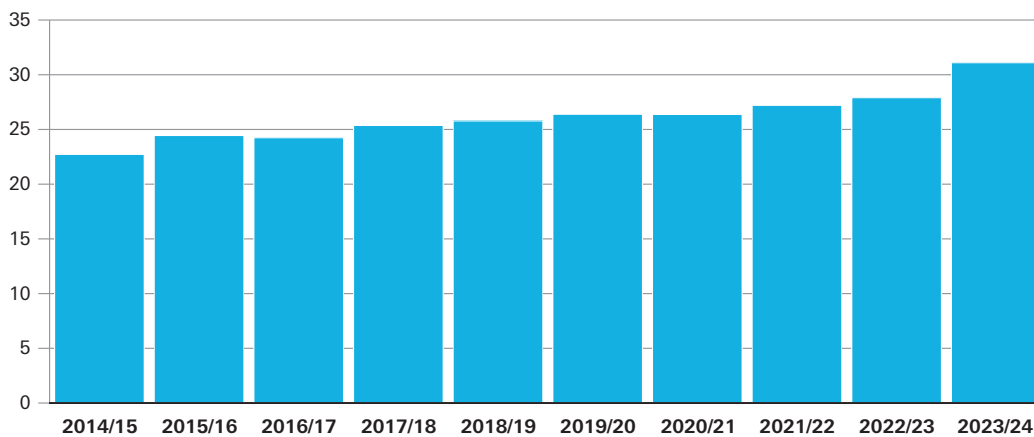
Hinweis für Analysen im Zeitverlauf: Bei Analysen im Zeitverlauf ist es sinnvoll den Hörerstatus (Haupt Hörer, Nebenhörer) zu berücksichtigen. Mit der HStatG-Novelle von 2016 wurden zusätzliche Erhebungsmerkmale angeordnet. Ansonsten ist eine zeitliche Vergleichbarkeit seit dem WS 1992/93 gegeben.

Gesetzliche Grundlage

Hochschulstatistikgesetz (HStatG)

Studierende in der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften Wintersemester 2014/15 bis Wintersemester 2023/24

in Tausend



Kontakt

hochschulstatistik@bayern.de